

REIFENBÖRSE

Einfacher anbieten

Nutzer von Reifenboerse.de können schon seit Jahren eigene Ware auf der Plattform anbieten. Nun hat der Betreiber Allportal diese Funktion weiterentwickelt. Das Anbieten ist dabei so einfach wie das Suchen eines Artikels selbst. Gewünschten Reifen (oder Stahlfelge) per Matchcode finden, DOT, Menge, Preis hinzufügen, fertig ist das Angebot an Tausende Händlerkollegen. Neu hinzugekommen ist die Möglichkeit, auf Knopfdruck anonym anzubieten. Am meisten hat sich bei den bereits angebotenen Artikeln ge-

tan. Die Listen sind jetzt durchsuchbar, filter- und sortierbar. Ziel: Allen Anbietern wird die Pflege der eigenen angebotenen Artikel erleichtert.

Möchte der Verkäufer beispielsweise gezielt Sommerreifen loswerden, so kann er diese herausfiltern und alle anderen Artikel ausblenden. Des Weiteren lässt sich anzeigen, ob die Ware im Vergleich zum Wettbewerb preislich attraktiv ist: Leuchtet ein grünes Häkchen, ist der Artikel bereits am preiswertesten, und es besteht kein Anpassungsbedarf.

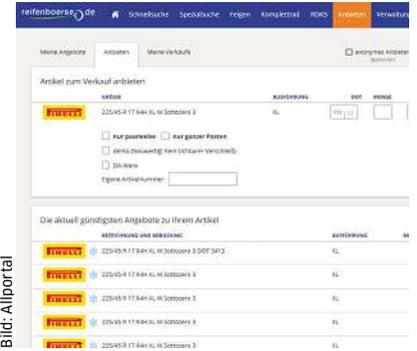


Bild: Allportal

Wer überzählige Ware verkaufen will, kann diese auf Reifenboerse.de einstellen.

TYRE 24

Vertrieb von Originalteilen geplant



Bild: Tyre 24

Selbst für Oldtimer und Exoten sollen auf Tyre 24 Ersatzteile zu finden sein.

Die B2B-Onlineplattform Tyre 24 hat 2017 ihren Artikelbestand an Verschleißteilen um 60 Prozent gesteigert. Die angeschlossenen Nutzer (Reifenhändler, Werkstätten und Autohäuser) können nun online auf mehr als acht Millionen Artikel von nationalen und internationalen Lieferanten zurückgreifen. Nach eigenen Angaben verzeichnete das Unternehmen zudem eine „enorme Steigerung“ bei den Bestellungen, und auch die Zahl der Nutzer sei gewachsen. Mit dem weiteren Ausbau des Artikelbestands und der

Integration von OE-Teilen soll sich diese Entwicklung 2018 fortsetzen, heißt es in einer Pressemeldung.

Auf Tyre 24 bieten rund 2.000 Lieferanten aus ganz Europa ihre Ware an. Da es bei der Plattform keine Preisstapelungen gibt, können die Händler bereits ab einer Bestellmenge von einem Euro in den Genuss von Großhandelskonditionen kommen. Für die Händler sind somit bei den Verschleißteilen Ersparnisse im Einkaufspreis von bis zu 50 Prozent möglich, heißt es bei dem Unternehmen.

KURZMELDUNGEN

kfz-betrieb

Pirelli/Driver: Ab sofort fungiert Michael Wendt, Vorsitzender der Geschäftsführung bei Pirelli Deutschland, zusätzlich als Geschäftsführer der Driver Reifen und Kfz-Technik GmbH, vormals Mühlhäuser, der das Unternehmen verlassen hat. Während seiner beruflichen Laufbahn bei Pirelli hatte Christian Mühlhäuser seit 1993 mehrere leitende Positionen im Konzern inne und wurde im Jahr 2012 zum Geschäftsführer der national agierenden Reifenhandelskette ernannt.

Euromaster: Die Michelin-Handelskette hat Volker Zens zum neuen Vertriebsdirektor Deutschland ernannt. Damit ist er für das bundesweite Geschäft aller eigenen Servicefilialen verantwortlich. Euromaster weitert aktuell seinen Hol- und Bringservice und das Vor-Ort-Angebot auch für Privatkunden stark aus und setzt zunehmend auf zentrale Ressourcen. Mit dem Ausbau des mobilen Servicenetzes lösen sich regionale Grenzen mehr und mehr auf. Volker Zens ist seit 14 Jahren in verschiedenen Positionen bei Euromaster tätig. Bevor er die neue Aufgabe übernahm, war er für das Vertriebsgebiet im Süden und Osten Deutschlands verantwortlich.

TYRESYSTEM

Übersicht RDKS-Servicegeräte

Der Internet-Reifengroßhändler Tyresystem hat in den letzten Jahren viel Kompetenz beim Thema Reifendruckkontrollsystem aufgebaut und bietet nach eigenen Angaben das größte Sortiment an Sensoren und anderen RDKS-Teilen auf dem Markt an. Sogar Schulungen können Tyresystem-Kunden bei dem Unternehmen buchen: Am 30. Januar fand die erste Veranstaltung in Ulm statt, bei der die Teilnehmer sich über grundlegende RDKS-Themen, Sensoren und Montagezubehör unterschiedlichster Hersteller in-

formieren konnten. Praktische Erfahrung sammelten sie im Umgang mit Programmiergeräten von Bartec, Ateq, Cub und Schrader.

Informationen zu Funktionalität, Ausstattung und Zubehör vieler RDKS-Geräte hat Tyresystem übrigens in einer Tabelle zusammengestellt, die man im Internet herunterladen kann. Diese bietet eine gute Wissensbasis für eine Kaufentscheidung. Im Jahr 2018 will Tyresystem ein neues Modul für den Felgenkauf in seine Plattform einfügen.